

Adelheid von Asten

Sechs Lieder

für

Moder Bariton

MIT BEGLEITUNG DES

PIANO-FORTE

componirt
von

J. MATTHEY

15^{tes} WERK

Zweite Auflage

Eigenthum der Verleger

No 69.

Pr. 20 Sgr.

Cöln & Amsterdam

Jacob Eck & Seibere

Universitätsbibliothek
Bonn

35.8505



Universitätsbibliothek
Bonn

Nacht in Rom (Ed. 9. 161)

RÖMISCHE NACHT.

3.

Nº 1.
GESANG.

Adagio ma non troppo.

J. Mathieux . Op: 15.

PIANO =

FORTE .

Rom, und selbst ihr Riesen-wächter nicht ein, Sankt Peters Dom. Nur wun - der - sam noch

rau - - schen die Brun - nen nach und fern - - - - -

Die hal - ten wach die

See - le, die selbst ent - schliefe gern - - - - - die spü - len aus dem

rallent: a Tempo.

Herzen lei - se das al - te Leid, im blau - en Mond - licht

däm - mert weit fort die al - te Zeit, weit fort,

weit fort die al - te Zeit. Im blau - en Mondlicht.

däm - mert weit fort die al - te Zeit. — — — —

(Gottfried Kinkel.)

DU NAHST!

N^o. 2.
GESANG.PIANO =
FORTE .

1. Du nahst! und wie Morgen - rö - the bebt's
 2. Me - lo - dische Seufzer tö - nen her -
 3. Der stol - ze Muth ist ge - bro - chen, und

ü - ber die Wangen mein ; du gehst, und ein Thränenge - wöl - ke dunkelt des Au - ges Schein. Ich
 auf, ein voller Chor ; als dir geweihte Lie - der haucht sie die Lippe hervor. Im
 Hoffnung und Lebens - lust ; aus tief unheilbarer Wun - de blu - tet das Herz in der Brust. Viel

den - ke an dich, da stei - gen die Flam - men hoch und licht em - por aus Herzens
 Her - zen da wohnt eine Stim - me die dei - nen Na - men spricht ; sie ruft ihn so laut, so
 Schmerzen noch muss es er - dul - den bis Tod mit - lei - dig es bricht. Viel na - menlo - se

Tie - fen, A - ber du siehst es nicht .
 fle - hend, Ach, du vernimmst es nicht .
 Schmerzen, We - he, du fühlst es nicht .

Fine.

* Die Fermate gilt nur für die
 1^{te} Strophe .

WIEGENLIED.

7.

Nº 3.
GESANG.

Andantino.

dolce.

PIANO =
FORTE.

1. Schlaf du hol - des süs - ses Kind ;
2. Schlumm're ein zu mei - ner Weis ;
3. Schlumm're süß die gan - ze Nacht ;
4. Eng - lein drückt zu je - der Stund

cres. *p* Fine.

Draussen weht der Frühlings - wind Flüs - tert leis dir Mär - chen zu , wiegt dich sanft da -
Draussen summt ein Bienenchen leis ; Ho - nig bringts dem Kind her - ein , wenn's will still und
Mut - ter - treu - e für dich wacht , Scheucht von dei - ner Wie - ge still , Mückchen , das dich
Sanf - ten Kuss auf dei - nen Mund ; Ist zum Hü - ter dir be - stellt Von dem Herrn der

pp
mit zur Ruh — — — — — lu - la lei - la li - la - lu schlummre sanft mein
ar - tig sein — — — — — lu - la " " " " " " "
stechen will — — — — — lu - la " " " " " " "
ganzen Welt — — — — — lu - la " " " " " " "

p *pp*

rall: un poco .
Liebchen Du , lu - la lei - la li - la - lu schlummre sanft mein Liebchen Du .

[Handwritten: 2nd]

LUST UND QUAL.

N^o. 4.

GESANG.

Andante con moto.

PIANO :

FORTE.

Kna - be
Ach ! am
Weiss doch

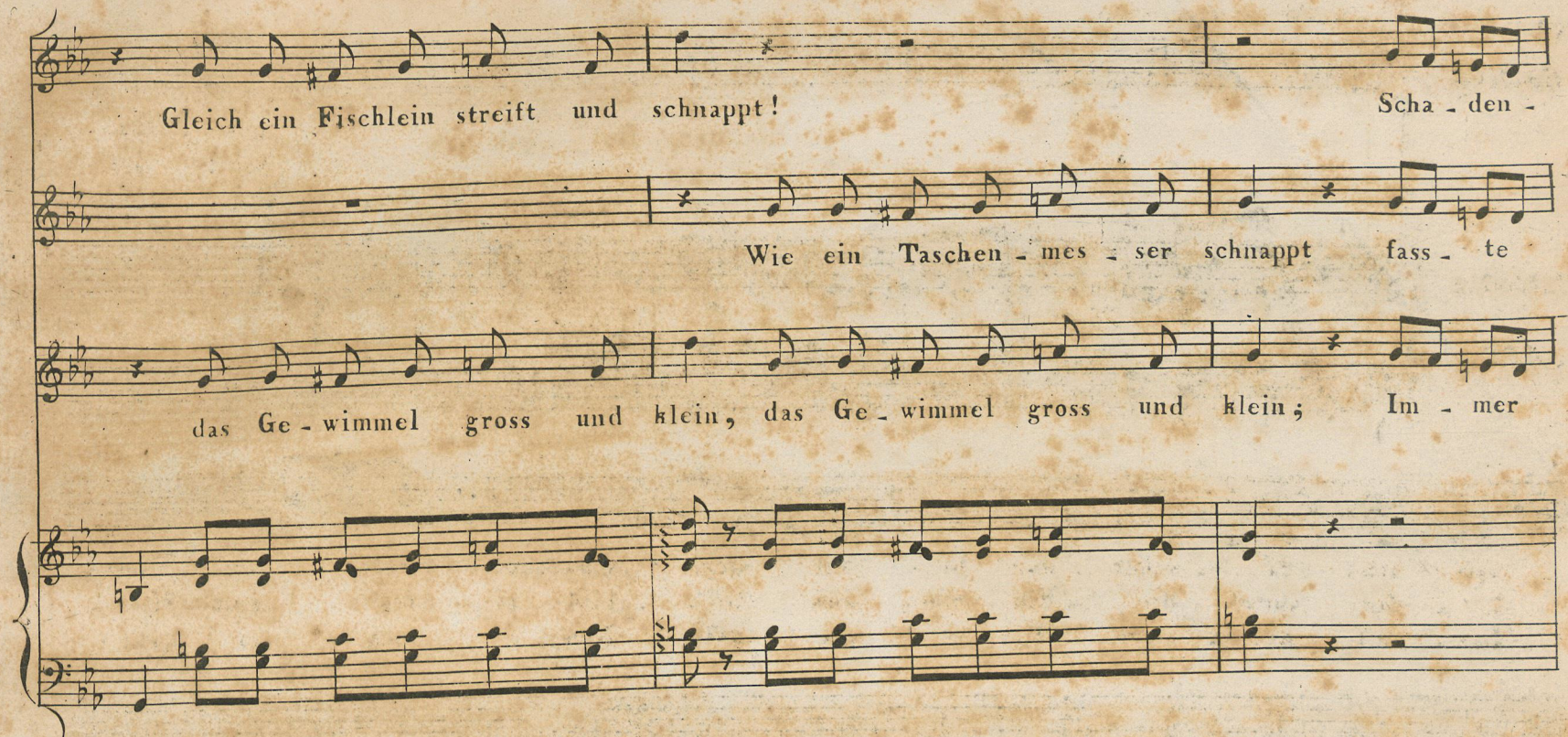
sass ich, Fi - scher - kna be , auf dem schwarzen Fels am Meer ,
U - fer durch die Flu - ren , in's Ge - klüf - te bis zum Hain ,
Gott, mit wel - chem Hir - ten sie auf's Neu - e sich er - geht !

ad libitum.

und be - rei - tend fal - sche Ga - be , sang ich lauschend rings um -
folgt ich ei - ner Soh - le Spu - ren , und die Hir - tinn war al -
muss ich in das Meer mich gü - ten , wie es sau - set , wie es

colla parte.

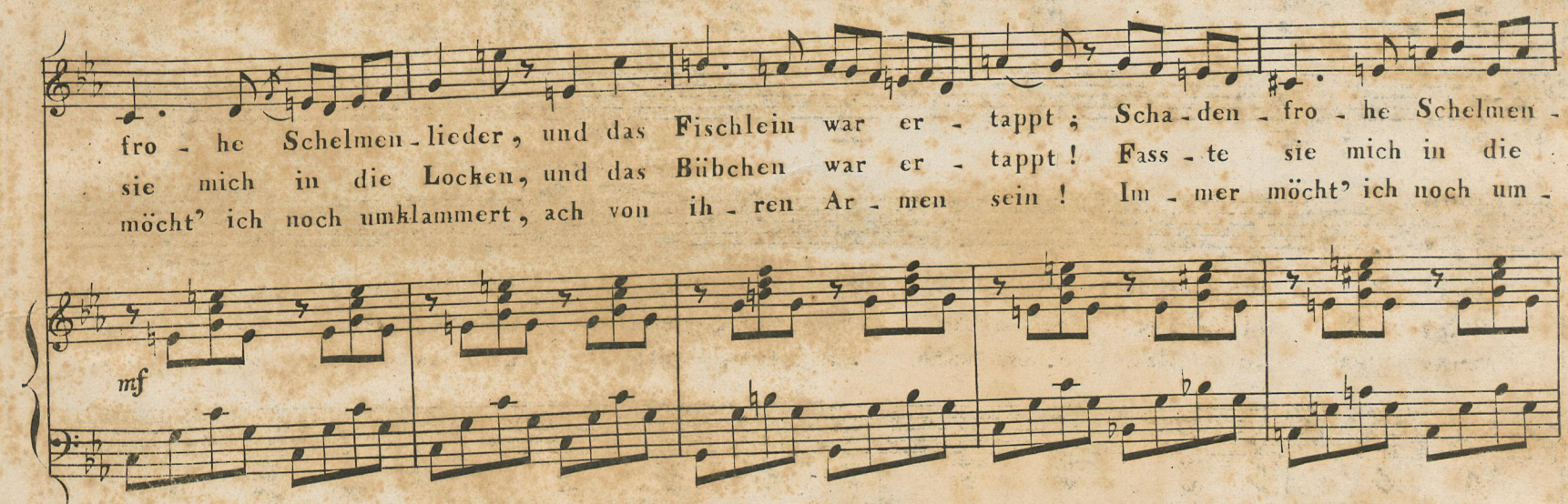
her . An - gel schweb - te loh - kend nie - der
lein . Blik - ke sin - ken , Wor - te stok - ken
weht . Wenn mich oft im Nez - ze jam - mert



Gleich ein Fischlein streift und schnappt! Scha - den -

Wie ein Taschen - mes - ser schnappt fass - te

das Ge - wimmel gross und klein, das Ge - wimmel gross und klein; Im - mer



fro - he Schelmen - lieder, und das Fischlein war er - tappt; Scha - den - fro - he Schelmen -
sie mich in die Locken, und das Bübchen war er - tappt! Fass - te sie mich in die
möcht' ich noch umklammert, ach von ih - ren Ar - men sein! Im - mer möcht' ich noch um -

mf



ad lib.

lieder, und das Fischlein war er - tappt .
Locken, und das Bübchen war er - tappt .
klammert, ach von ih - ren Ar - men sein .

(Göthe.)



p *f*

RETTE VATER,

Dein geliebtes Kind !

Nº. 5.

GESANG.

Maestoso.

PIANO :

FORTE.

1. Ei - nem Ruf hab ich ge - lau - schet ,
 2. Mag ich denn auch rin - - gen, stre - ben ,
 3. Ja, du nährst die Kraft ! Ge - wal - tig

den du mir in's Herz ge - sen - det , Ew - - ger Va - - ter ,
 ganz die Welt mir zu er - käm - pfen , dass sie die - - ne
 steh ich in dem Streit als Sie - ger ; a - - ber weh ! mich

Quell des Lichts ! Mein Ver - der - ben ist ge - wen - det , nicht mehr
 dei - - nem Reich ! Ach ich kann sie doch nicht däm - pfen , oft noch
 trifft ihr Zorn ! Und den küh - nen Got - tes - krie - ger , trifft, ver -

★ Die zweite Strophe muss hier piano und rallentando
 vorgetragen werden . - - - ★

Tod - ver - kün - - dend rau - schet mir der Sturm des Welt - ge - richts !
 muss ich mich er - ge - ben ih - - rem Lok - ken süß und weich .
 schmäht sie viel - - ge - stal - tig mit des bit - tern To - des Dorn .

mf Doch wie sie mir Schaden brächten , stets die Schaar der Fein - de
 Schau wie sie mit Zau - ber flechten ih - rer Schönheit mich um -
 Mit dem letz - ten Feind zu fechten , hilf , Herr , mei - ne Kraft ver -

mf *p* *pp*

ff *p*
 sinnt ; Ret - te , ret - te Du aus die - sen Näch - - ten ,
 spinnt ; Ret - te , ret - te Du aus Sün - den Näch - - ten ,
 rinnt ; Ret - te , ret - te Du aus To - des Näch - - ten ,

ff *pp*

mf *ritenuto un poco.* *molto rallent:* *a tempo.*
 Va - - ter , dein ge - - lieb - - tes Kind ! Ret - te
 " " " " " " " "
 " " " " " " " "

mf *p*

calando.
 Va - ter , dein ge - lieb - - tes Kind .
 " " " " " " " "
 " " " " " " " "

(Gottfried Kinkel.)

calando. *a tempo.* *mf* *f*

Nº 6 .
GESANG. *Allegretto .*

mf *p*

1. War hinaus ge - zo - gen , lustig singend , wäl - derwärts ;
2. Wollt' von dannen flie - hen , doch in Schlingen fiel der Fuss ,

tr.

PIANO -
FORTE . *mf* *p*

più f *f*

kam ein Pfeil ge - flo - gen von dem schönst' ge - wöl - ten Bogen , traf mir in der
die mich rückwärts zie - hen . Ach ver - ge - bens ist mein Mühen , ach ver - ge - bens .

più f *mf*

ritenuto . *a Tempo .*

Brust das Herz , traf mir in der Brust das Herz . Er spaltet es
mein Entschluss ; Ach , ver - ge - bens mein Ent - schluss . O Ketten der

f *p* *mf*

wohl bis zum tief - sten Grund . Nie , ach , nie mehr wird's ge - sund .
Lie - be , wer reisst euch entzwei ! Nie , ach , nie mehr werd' ich frei .

tr. *mf* *p*